

Janke und Nolting weisen Vorwurf zurück

Bad Oeynhausen (juk). Einstimmig hat der Finanzausschuss den Jahresabschluss der Stadtsparkasse Bad Oeynhausen gebilligt und dem Vorstand Entlastung erteilt. „Allerdings gibt es Positionen, die mir unerklärlich sind“, sagte Axel Nicke (Bürger für Bad Oeynhausen). So könne er eine Leistungszulage in Höhe von 10.000 Euro für die Sparkassen-Vorstände Rainer Janke und Hans-Jürgen Nolting nicht nachvollziehen.

„Ohnehin erscheinen mir die Gehälter der beiden Vorstände im Vergleich zu anderen, wesentlich größeren Kassen zu hoch“, sagte Nicke.

Laut Geschäftsbericht der Sparkasse bekommt Janke ein Jahresgehalt von 263.000 Euro, Nolting von 242.000 Euro.

Den Vorwurf wiesen Janke und Nolting auf Nachfrage der NW entschieden zurück. „Unsere Gehälter werden nicht willkürlich festgelegt. Sie orientieren sich voll und ganz an den Empfehlungen des Sparkassenverbandes“, sagte Janke. Dabei werde die Größe der Sparkasse berücksichtigt. „Und wir schöpfen den Spielraum der Empfehlung nach oben durchaus nicht aus“, betonte der Vorstand.